

# Lacerta Mikrofokuseinheit Gebrauchsanweisung

Werkzeugbedarf: Inbusschlüssel 1.5mm / 2mm / 3mm / Kreuzschraubenzieher

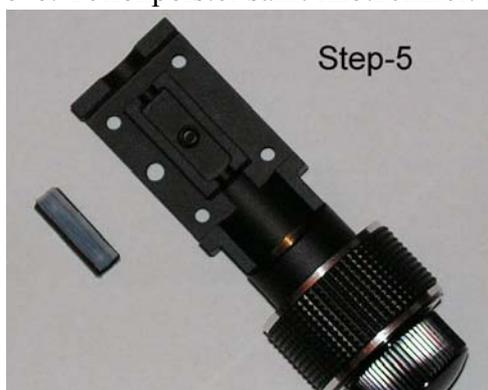
1. Original Befestigungsschrauben und Bremsschraube entfernen.
2. Original Crayford-Druckplatte und Crayford-Welle entfernen.



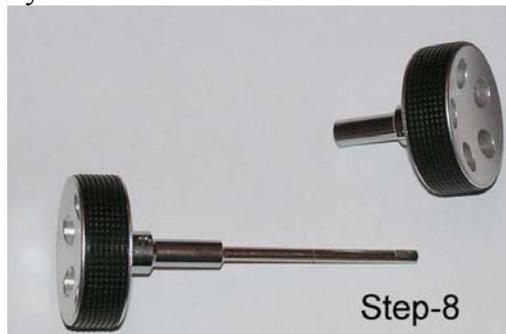
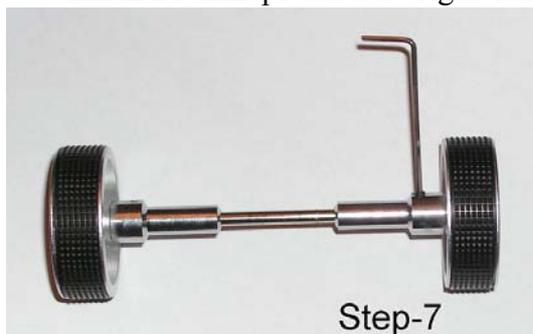
- 3-5. Teflonpolster samt Klotzeinheit herausnehmen und aufbewahren.



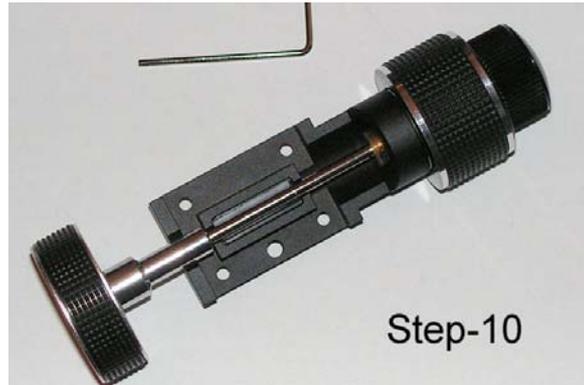
- 5-6. Teflonpolster samt Klotzeinheit in die LACERTA Druckplatte einlegen.



- 7-8. Einen Drehknopf von der originalen Crayford-Welle abschrauben.



9-10. Original Crayford-Welle in die "LACERTA Mikrofokuseinheit" schieben und leicht festklemmen.



11. LACERTA Mikrofokuseinheit samt originaler Crayford-Welle am Crayford-Auszug befestigen.  
12. Lage vom Drehknopf und von der Mikrofokuseinheit überprüfen und festziehen.

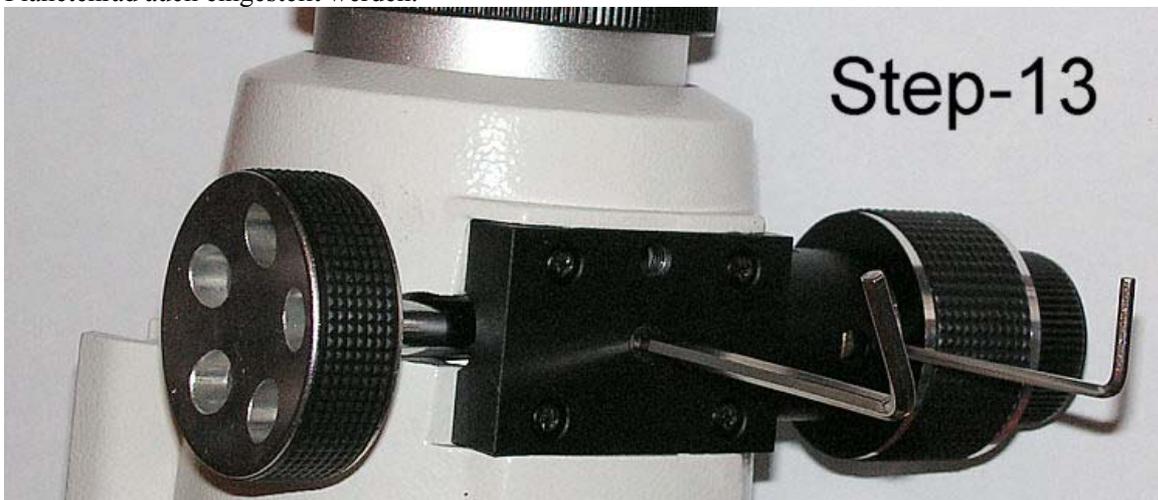


## FEINEINSTELLUNG

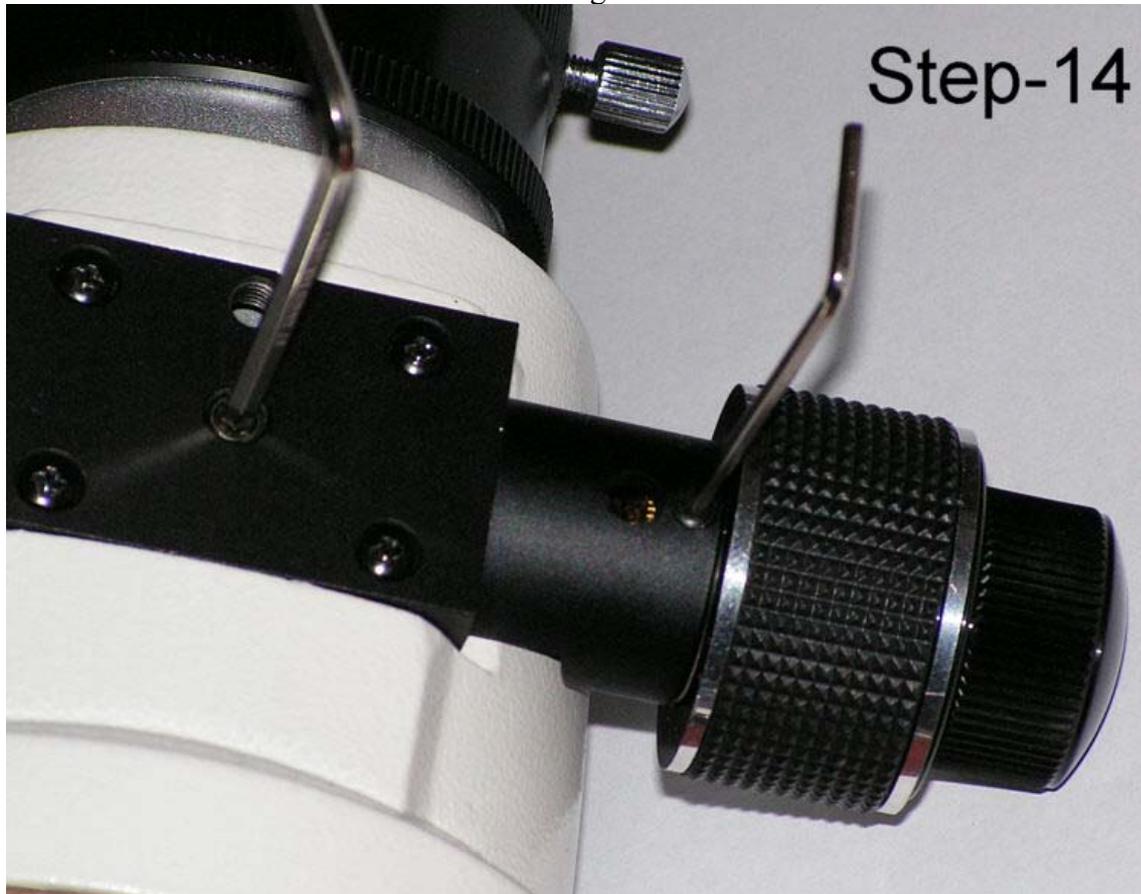
13.a (Linker Inbusschlüssel) Druck auf die Druckplatte verringern bis das Auszugsrohr sich händisch frei bewegen lässt. Falls nötig, das Auszugsrohr drehen, um ein optimales Aufliegen der Crayford-Welle zu gewährleisten. Nachher den Druck auf die Druckplatte ganz vorsichtig erhöhen, bis das Auszugsrohr nicht mehr selbstständig heraus- oder hineinrutscht

KONTROLLE-1: Überprüfen Sie, ob der Crayford-Auszug gleichmäßig läuft. Wenn ja, dann den Druck auf die Crayford-Welle erhöhen, bis der Okularauszug den gewünschten Griff und Widerstand erreicht.

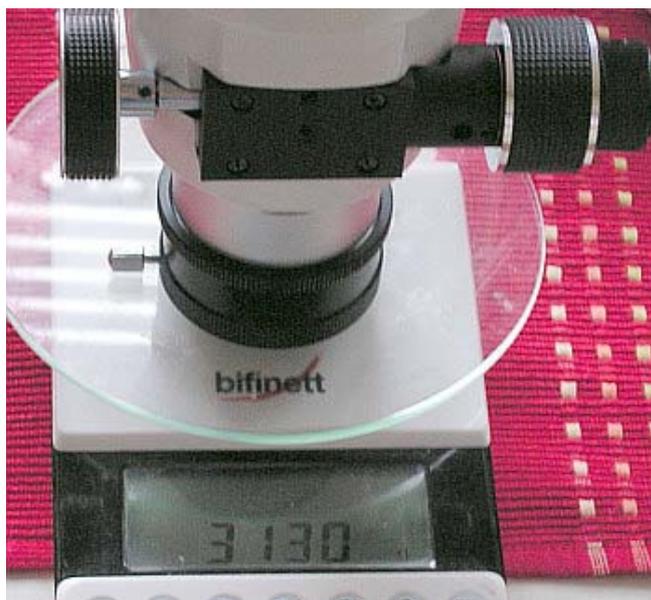
13.b (Rechter Inbusschlüssel) Falls der Crayford-Auszug noch nicht gleichmäßig läuft, muss das Planetenrad auch eingestellt werden.



14. Planetenradgehäuse mit dem rechten Inbusschlüssel ein wenig lockern.  
KONTROLLE-2: Wie beim Fokussieren bewegen Sie den Crayford-Auszug heraus und hinein, während beide Inbusschrauben wechselweise in kleinen Schritten immer fester angezogen werden. Da das Planetenradgehäuse ein leichtes Spiel zulässt, stellt sich die Achse der Mikrofokuseinheit von selbst in die richtige Position ein.



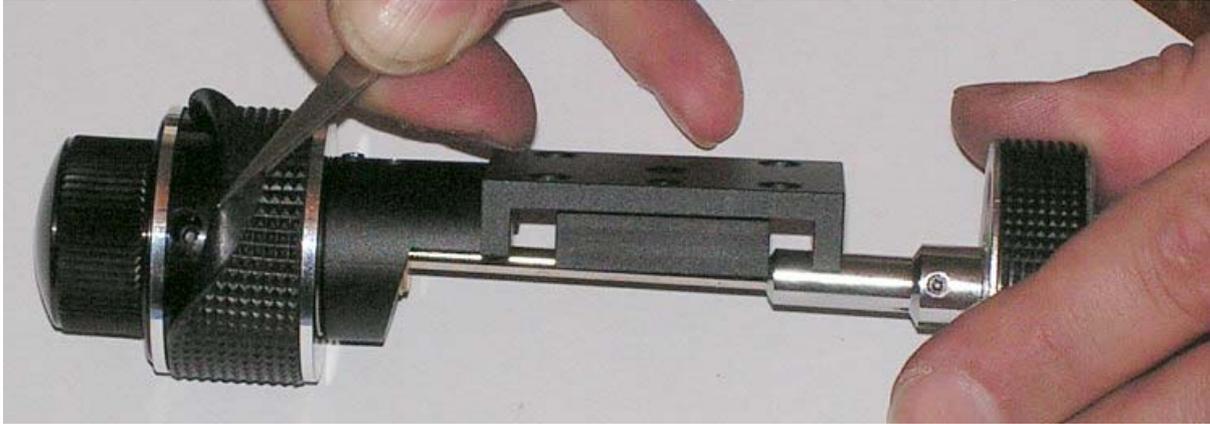
KONTROLLE-3: Falls die Mikrofokuseinheit noch immer nicht gleichmäßig läuft, bedeutet dies, dass die Crayford-Welle sich verbogen hat, oder der original Gussteil vom Crayford-Auszug größere Fertigungstoleranzen aufweist. Lösen Sie deshalb neuerlich die linke Inbusschraube (Druck auf die Crayford-Welle verringern) und variieren Sie die Festigkeit der vier kleinen Kreuzschrauben, mit welchen die Druckplatte eingestellt werden kann (Step-11). Dann wiederholen Sie die Schritte 13 und 14.



Ein gut eingestellter Crayford-Auszug muss ohne zusätzliche Bremsschraube in axialer Richtung ca. 3 kg Gewicht standhalten, ohne zu defokussieren.

## WEITERE EINSTELLMÖGLICHKEITEN:

Sehr selten kann es passieren, dass das Fokussierrad an der Mikrofokuseinheit ein kleines Spiel (sog. Luft) hat. Der Grund dafür ist, dass die Befestigungsschraube vom Drehknopf locker ist. Diese Schraube finden Sie unter dem Gummigriff, wie das Foto zeigt:



Copyright: Lajos Szanthy / Teleskop & Sternwarte Zentrum  
A-4020 LINZ, Kapuzinerstr.1.  
A-1040 WIEN, Operngasse 23.  
[www.teleskop-austria.at](http://www.teleskop-austria.at)